

Bitte ermöglichen Sie uns einen wirtschaftlich sinnvollen Betrieb unserer Tanzschulen

Sehr geehrte Frau Senatorin,

wir möchten Sie bitten, die Regelungen der 9. SARS-CoV-2-EindmaßnV für **Tanzschulen mit Paartanz** zu modifizieren. Sie haben in der letzten Verordnung unserer Branche zwar die Wiedereröffnung unserer Tanzschulen ermöglicht, allerdings verhindern die Ausführungsbestimmungen einen wirtschaftlich sinnvollen Betrieb.

Die Größe der Kleingruppen

Gemäß der aktuellen Verordnung können Tanzkurse mit maximal 8 Personen einschließlich TrainerIn durchgeführt werden. Dies bedeutet, daß wir Unterricht mit maximal 3 Tanzpaaren pro Kurs und Saal anbieten können. Das macht betriebswirtschaftlich für uns keinen Sinn.

In anderen Bundesländern wird die Gruppengröße über die zur Verfügung stehenden Fläche berechnet. Z. Bsp. Rheinland-Pfalz ordnet jedem Tanzpaar eine Fläche von 10m² zu unter der Einhaltung eines Mindestabstandes zwischen den Paaren.

Wir möchten Sie bitten, ähnlich zu verfahren.

Ungleichbehandlung gleicher Lebenssachverhalte

Wir möchten zu bedenken geben, daß wir uns im Vergleich zu Tanzsportvereinen ungleich behandelt sehen. Während die Tanzschulen auf 8 Personen einschließlich TrainerIn mit einem Mindestabstand von 3,0m beschränkt sind (§5 (13)), agieren die Tanzsportvereine mit 12 Personen einschließlich TrainerIn mit einem Mindestabstand von nur 1,5m (§7 (2)). Dazu sind noch mehrere Kleingruppen in einem Saal gestattet. Gerade im Tanzsport wird sich körperlich mehr verausgabt als in Tanzschulen.

Insbesondere im Vergleich zu anderen Bundesländern für uns eine unverständliche Ungleichbehandlung gleicher Lebenssachverhalte.

Aerosole und die mechanische Lüftung

Martin Kriegel, Leiter des Hermann-Rietschel-Instituts der TU Berlin stellt in einem Beitrag des Spiegel vom 04.06.2020 fest, daß die mechanische Lüftung von Räumen den Anteil der virusbehafteten Aerosole drastisch mindert. Unsere Tanzschulen können durch ihre lüftungstechnische Ausstattung mit Zu- und Abluft für einen kontinuierlichen Luftaustausch in den jeweiligen Sälen sorgen. Zusätzlich können wir die Kurse so staffeln, daß in einer Kurspause die Saalluft komplett ausgetauscht wird. Aus unserer Sicht **die wichtige technische Maßnahme** – neben den allgemein verbindlichen Hygiene- und Abstandregeln – um Ansteckungen zu vermeiden. Zusätzlich können wir Räume mit offenen Fenstern kombiniert mit Ventilatoren unterstützen.

Unsere Bitte

Wir bitten Sie, uns Kursgrößen in einer für uns wirtschaftlich vertretbaren Weise zu ermöglichen, indem Sie die **Ungleichbehandlung** zu den Tanzsportvereinen aufheben und uns gestatten, die **Kursgröße nach der Fläche** zu berechnen. Außerdem bitten wir Sie, den Personenkreis gem. §3 Satz 3 auf „feste Tanzpartner“ zu erweitern.

Mit den aktuellen Ausführungsbestimmungen sind wir in Not!

Für Rückfragen zum Innenleben von Tanzschulen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Ich danke Ihnen und verbleibe mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Jojakim Balzer". The script is cursive and fluid, with the first name and last name clearly distinguishable.

Jojakim Balzer

(stellvertretend für die unten aufgeführten Tanzschulen und Verbände)

Gleichlautender Brief an

an den Regierenden Bürgermeister von Berlin Michael Müller,
den Senator für Inneres und Sport Andreas Geisel und
die Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Dilek Kalayci

Die Unterzeichner

Ulrike und Jojakim Balzer für das Ballhaus Walzerlinksgestrickt
Miron Jakubczyk und Marcus Behrens für die Tanzschule Traumtänzer
Ele Busch für die Tanzschule Maxixe
Sebastian und Karola Keller für die Tanzschule Dieter Keller
Hanni Hooock für die Tanzschule Walzerschritt
Bettina Cabrera für die Tanzschule La Mambita
Christoph Neumann für die Tanzschule bebop
Laila El-Jarad für die Tanzschule La Caminada
Judith Preuss für die Tanzschule Malajunta – Die Vielfalt des Tangos
Matthias Junghänel für die Tanzschule Die mobile Tanzschule
Eva Hauptvogel und Matthias Hartmann für die Tanzschule Schrittvermittlung
Ines Moussavi für die Tanzschule LA BERLINESA tangotanzen
Susanne Opitz und Rafael Busch für die Tanzschule „Tangotanzen macht schön“
Thomas Rieser für die Tanzschule Nou Tango Berlin



Hardy Hermann für den BDT - Berufsverband Deutscher
Tanzlehrer e.V.



Dietmar Buermann für den DTIV - Deutsche Tanzschulinhaber
Vereinigung e.V.

Link zum Spiegel-Artikel:

https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/aerosole-und-coronavirus-die-gefahr-in-der-luft-a-744efba4-6a9f-41f2-acd4-a4749aecb60a?sara_ecid=soci_upd_KsBF0AFjflf0DZCxpPYDCQgO1dEMph